



. Deuzer Läufer mittendrin bei schnellstem Marathonlauf der Welt - Erneut 2 Weltrekorde an einem Tag - Ulrike Pithan starke AK- 4.!

.

. (28.09.14) Das wichtigste vorab: *"Alle unserer Starter sind gut durchgekommen. Immerhin war es sehr warm mit Temperaturen von über 20 Grad in der Sonne"*
, zog der Abteilungsleiter Karl Steiner ein erstes Fazit.

Er selbst hat wohl auch schon ganz andere Umstände in der Hauptstadt gesehen, denn er war heute zum insgesamt 22.Mal beim Berlin-Marathon am Start, nachdem er bereits 1984 seine Premiere an gleicher Stelle gab. Ziemlich konstant dann auch sein Wettkampf, welchen er gewohnt gleichmäßig mit der Dauer-Startnummer "1161" abspulte. Neben ihm Jubilee-Clubmitglied mit einer personalisierten Startnummer ist auch Ulrike Pithan. Erst im Vorjahr ist sie in den erlesenen Kreis derer aufgenommen wurden. Heute schaffte sie die beachtlichste Leistung aus Deuzer Sicht, denn nur um ganze 50 Sekunden verfehlte sie das Podium der W65, und das beim mit 40004 Teilnehmern aus 130 Ländern top-besetzten Starterfeld! Seinen ersten Marathon im VATRO-Trikot lief heute Horst Günther, welcher vor den mitgereisten Fans aus dem eigenen Lager als schnellster Deuzer die Halbmarathonmarke passierte. Am Ende gelang dies jedoch Holger Klein, welcher in den Einzelsplits (5km-Zwischenzeiten) letztlich von allen die höchste Gleichmäßigkeit vorweisen konnte. Beide blieben jedoch deutlich unter 3:30h und damit auch deutlich im 1.Drittel von allen Startern. Das es heute ganz schnell war, belegen auch folgende Fakten: 1271 Läufer (1227 Männer) blieben sogar unter 3 Stunden, dies sucht weltweit seinesgleichen ...

"Ich habe erst vor 6 Wochen überhaupt meinen Startplatz bekommen"
, sagt Andreas Oster, dem damit nur sehr wenig Zeit blieb, ambitioniert zu trainieren um womöglich die PB anzugreifen. Dies wird er noch ein Jahr verschieben, denn viel wichtiger war ihm heute nach eigenem Bekunden mit dem Zieldurchlauf eine weitere Teilnahme mit Blick auf die "10" zu erreichen.

Eine große Leistung neben Ulrike schaffte- noch dazu mit einem erfolgreichem Debüt über die "Königsdistanz", auch die zweite Frau im Deuzer Lager- Birgit Schneider!

Aus Sicht des Vereines muss man hier Andrea Günther ein ganz dickes Dankeschön aussprechen, denn bei Birgits Marathonpremiere stellte sich Andrea selbstlos zur Verfügung und begleitete die Einsteigerin durchgehend!

Damit konnte de facto nichts schief gehen, denn Andrea selbst ist eine sehr erfahrene Langstreckenspezialistin, welche ihrerseits mit dem Zieldurchlauf auch in den angesagten Jubilee-Club eincheckte. Auch wenn am Ende beim Damenduo ein wenig die Kräfte schwanden, hat Birgit bis dahin ihr Potenzial schonmal gewaltig aufblitzen lassen, was insbesondere ihren Trainingsfleiss entsprechend reflektierte. Birgit fand zunächst sehr gut in den Wettkampf, wobei man am Streckenrand bis kurz vor der Rennhälfte sogar die "Vier" wackeln sah! Mit ihr wird noch zu rechnen sein, ganz sicher gelingt es ihr sich- vielleicht schon im nächsten Anlauf- noch weiter nach vorn zu schieben.

Holger Klein			628. M40
Horst Günther			
Karl Steiner			93. M60
Andreas Oster			1893. M45
Ulrike Pithan			
Birgit Schneider			
Andrea Günther			636. W45

. **Ergebnisse:** <http://results.scc-events.com/2014/> Offizieller Bericht des
Veranstalters:

<http://www.bmw-berlin-marathon.com/news-und-media/news/>

Jubilee-Club des Berlin-Marathons in Zahlen:

1. Gesamt (m)	Wilfried Köhnke [D] (1975)	58	2:44:48h
1. Gesamt (w)	Hannelore Reusch [D] (k.A.)	31	keine Angabe
1. International (m)	Pouel Erik Thomsen [DK] (1982)	28	3:11:02h
1. International (w)	Gina Little [GB] (k.A.)	24	3:32:00h
1. TuS Deuz (m)	Karl Steiner [D] (1984)	22	2:41:56h
1. TuS Deuz (w)	Ulrike Pithan [D] (?)	11	(?)
2. TuS Deuz (w)	Andrea Günther [D] (?)	10	(?)

(Grundlage der Daten-Quelle: scc-berlin / Gesamtmitglieder des Berliner Jubilee-Clubs:
3600)



Bilder: Heike Oster, Karl Steiner